Netzwerk Bauhaus – Bauhaus-Angehörige und ihre Beziehungsnetzwerke in den 1930er und 1940er Jahren

Datum	24.8.2026
Subjekt	TU Braunschweig
Region	Germany
Kategorie	Construction, Culture, Science and research

Vortrag „Netzwerk Bauhaus – Bauhaus-Angehörige und ihre Beziehungsnetzwerke in den 1930er und 1940er Jahren“

Spätestens seit der digitalen Revolution ist der Begriff „Netzwerk“ in aller Munde. Auch in der kunst- und architekturhistorischen Forschung spielt die Beschäftigung mit persönlichen und beruflichen Verbindungen von Künstler:innen eine immer größere Rolle. Aber was kann ein solcher Netzwerkansatz tatsächlich leisten?

Anke Blümm berichtet von ihren Erfahrungen aus dem DFG-Forschungsprojekt „Bewegte Netze. Bauhaus-Angehörige und ihre Beziehungsnetzwerke in den 1930er und 1940er Jahren“. Dr. Anke Blümm, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Koordinatorin der Kollegforschungsgruppe »Religion und Urbanität« am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. 2024 kuratierte sie die dreiteilige Ausstellung „Bauhaus und Nationalsozialismus“ an der Klassik Stiftung Weimar. Von 2013–2016 war sie Koordinatorin des erwähnten Bauhaus-Forschungsprojekts.

Referent*in

Dr. Anke Blümm

https://magazin.tu-braunschweig.de/event/netzwerk-bauhaus-bauhaus-angehoerige-und-ihre-beziehungsnetzwerke